

Lieder mit Pianoforte, gesungen von Fräulein *Erna Borchard*.

(a) **Erster Verlust von Felix Mendelssohn Bartholdy.**

Ach, wer bringt die schönen Tage,
Jene Tage der ersten Liebe,
Ach, wer bringt nur eine Stunde
Jener holden Zeit zurück!

Einsam nähr' ich meine Wunde,
Und mit stets erneu'ter Klage
Traur' ich um's verlorne Glück.

Ach, wer bringt die schönen Tage,
Jene Tage der ersten Liebe,
Ach, wer bringt nur eine Stunde
Jener holden Zeit zurück!

Goethe.

b) **Ogni Sabato avrete il lume acceso von L. Gordigiani.**

O Santissima Vergine Maria,
Concedetemi il vostro gran favore,
Porgete ascolto all'orazione mia,
Vi prego pel mio ben che se ne muore,
Maria, Maria.

Fo voto di donarvi quell' anello
Che mi comprò la mamma, son quattr' anni,
E il vezzo di corallo tanto bello,
Ma fate che guarisca il mio Giovanni.
E se quel poverin mi sarà reso,
Ogni sabato avrete il lume acceso,
Maria, Maria.

Zweiter Theil.

Symphonie (Nr. 5, C moll) von L. van Beethoven.

Billets zu 4 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr. Kistner und am Haupteingange des Saales, Sperrsitze zu 1 Thlr. 10 Ngr. nur an der Casse zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 20. u. letzte Abonnement-Concert ist Donnerstag d. 22. März 1866.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

MT 12018/1515